

**Antwort zur Anfrage Nr. 1572/2016 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Neustadt
zum Thema „Kommissbrotbäckerei“**

1. Wie ist der Stand der Verhandlungen zwischen der Wohnbau GmbH und dem Bund zum Erwerb der Liegenschaft?
2. Bis wann schätzt die Verwaltung grob, dass die Verhandlungen abgeschlossen sein werden?
3. Was ist für die Form der Trägerschaft der „Kulturbäckerei“ geplant?
4. Welche Formen der Bürgerbeteiligung sind geplant?

Zu Fragen 1 und 2: Die Verhandlungen zwischen der Mainzer Wohnbau GmbH und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben laufen derzeit und werden voraussichtlich Mitte bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Die Wohnbau GmbH erwägt, wie bereits bei dem Gespräch zwischen dem Oberbürgermeister, dem Ortsbeirat und der damaligen AG Kulturbäckerei am 31.07.2015 besprochen die Umwandlung eines Großteils des Areals in Wohnungen und eine Nutzung eines Teils als kulturelle Einrichtung.

Zu Frage 3: Die Verständigung über eine Trägerstruktur ist von enormer Bedeutung und muss sorgfältig erfolgen, damit der Betrieb einer Kultureinrichtung sich nachhaltig finanziell trägt. Hierbei ist es notwendig, sich über mögliche Formen einer Trägerstruktur in anderen Einrichtungen zu informieren. Letztlich bestimmt auch die Nachfrage nach Angeboten und Räumlichkeiten die Art und Weise, wie eine solche Einrichtung betrieben werden kann.

Zu Frage 4: Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich an der Entwicklung der Kulturbäckerei zu beteiligen. Die Verwaltung begrüßt die Gründung eines Vereins, der die unterschiedlichen Interessen der Bevölkerung bündelt und Ansprechpartner des Ortsbeirats, des Ortsvorstehers der Verwaltung sowie der Wohnbau ist. Darüber hinaus müssen Politik und Verwaltung offen sein für Bürgerinnen und Bürger, die sich in den Prozess einbringen möchten.

gez. Johannes Klomann

Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz

Ortsvorsteher Mainz-Neustadt

Boppstraße 7

55118 Mainz